

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Venezuela: 1879</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18214108</p>
--	--

Beschreibung

Das Münznominal Bolívar (= 100 Céntimos) ist seit 1879 die Währungsbezeichnung Venezuelas. Sie ist benannt nach dem südamerikanischen Volkshelden und Freiheitskämpfer Simón Bolívar (1783-1830) und zeigt auf der Vorderseite auch sein Porträt. Für die 1872 bis 1879 geprägten Münzen war die für Venezuela geltende Währungseinheit der Venezolano (= 5 Bolívares oder 10 Reales).

Vorderseite: Umschrift, im Feld die Büste Simon Bolivars nach links. Unten die Signatur BARRE.

Rückseite: Umschrift, im Feld dreifeldiges Wappen, darunter die Wertangabe.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.00 g; Durchmesser: 16 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1879
	wer	Albert-Désiré Barre (1818-1878)
	wo	Île-de-France
Besessen	wann	
	wer	Erwin Stammann (1841-1880)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Simón Bolívar (1783-1830)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo
[Geographischer wann
Bezug]

Amerika

wer
wo
[Zeitbezug] wann

Westeuropa
19. Jahrhundert

wer
wo

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Republik
- Silber
- Stempelschneider
- Venezolanischer Bolívar

Literatur

- G. und G. Schön, Weltmünzkatalog 20. Jahrhundert 1900-2006. 35. Auflage (2007) Nr. 24..
- L. Krause - C. Mishler, Standard catalog of World Coins II (1991) Nr. 19.